



Bedienungsanleitung

Schleifgerät für Schermesser



Combi Schleifbock

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitsvorschriften	Seite 3 - 5
1.1 Allgemeines	
1.2 Symbole und Warnhinweise	
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	
1.4 Grundlagen zur Sicherheit	
1.4.1 Energie-Verbindungen	
1.4.2 Wartungs- und Inspektionspflicht	
1.4.3 Schalldruckpegel	
1.4.4 Vibration	
1.4.5 Strahlung	
1.4.6 Restgefahren	
1.5 Anforderungen an den Bediener	
1.5.1 Schutzausrüstung	
2 Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 6
2.1 Verwendungszwecke	
2.2 Technische Daten	
2.3 Ausstattung	
3 Inbetriebnahme	Seite 7 - 9
3.1 Kontrollen und Bedienhinweise	
3.2 Montieren der Schleifscheibe	
3.3 Schleifpositionen	
4 Bedienung	Seite 10 - 13
4.1 Beschreiben des Schleifverfahrens	
4.2 Ein- / Ausschalten	
4.3 Vorbereiten der Schleifscheibe zum Schleifen	
4.4 Schleifen der Schermesser	
4.4.1 Halten der Schermesser	
4.4.2 Auf- und Absetzen und Schleifen der Messer	
4.4.3 Überprüfen des Hohlchliffs	
5 Wartung	Seite 14
5.1 Reinigung	
5.2 Elektrische Bauteile	
5.3 Schleifscheibe	
6 Bildnachweis	Seite 15 - 16
7 Reparaturen	Seite 17 - 18
7.1 Einleitung	
7.2 Störungslisten	
7.3 Ersatzteile	
8 Sonstiges	Seite 18 - 19
8.1 Umweltschutz und Entsorgung	
8.2 Konformitätserklärung	

1 Sicherheitsvorschriften

1.1 Allgemeines

Diese Sicherheitsvorschriften enthalten grundlegende Hinweise, die bei Installation, Bedienung und Wartung zu beachten sind.

Für alle Personen, die an und mit dem Schleifbock arbeiten, ist das Lesen der Bedienungsanleitung eine Pflicht.

Die Bedienungsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

1.2 Symbole und Warnhinweise

In der Bedienungsanleitung werden verschiedene Symbole verwendet. Diese weisen auf mögliche Gefahren hin oder signalisieren technische Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Personen- und Sachbeschädigungen führt.

Gefahrensymbole



Warnung

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können schwerste Verletzungen oder Tod die Folge sein.



Vorsicht

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können geringfügige oder leichte Verletzungen die Folge sein.

Informationssymbole



Hinweis

Hinweis, dessen Nichtbefolgen zu Betriebsstörung oder Schäden führen kann.



Bildhinweis

Dieses Symbol mit Bildnummer weist auf das entsprechende Bild in Kapitel 6 der Bedienungsanleitung hin.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der vorgesehene Verwendungszweck des Schleifbocks ist im Kapitel 2.1 beschrieben.

Als verbindliche Einsatzgrenzen und Kenndaten gelten die Angaben im Kapitel 2.2 (Technische Daten).

1.4 Grundlagen zur Sicherheit



1.4.1 Energie-Verbindungen

Stecken Sie den Stecker nur in vorschriftsmäßig installierte Steckdosen. Defekte Elektroinstallationen können zu einem elektrischen Schlag oder zu einem Kurzschluss führen. Steckdosen sollten mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) ausgerüstet sein. Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften Ihres Landes. Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgezogenem Stecker durchführen. Lassen Sie die Maschine nie mit eingestecktem Stecker unbeaufsichtigt stehen. Der Betrieb des Schleifbocks ist nur erlaubt, wenn Kinder vom Schleifort ferngehalten werden. Lagern Sie ihre Maschine stets an einem Ort, der für Kinder nicht erreichbar ist.



1.4.2 Wartungs- und Inspektionspflicht

Arbeiten Sie niemals mit einer beschädigten Maschine. Wird am Gehäuse, am Motor, an der Schleifscheibe, am elektrischen Kabel oder an anderen Komponenten eine Beschädigung festgestellt, so muss diese durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person behoben werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.4.3 Schalldruckpegel

Der Schalldruckpegel bei der Arbeit beträgt ca. 86 dB(A).

1.4.4 Vibration

Der Vibrationswert von 2,5 m/s² wird bei dem Combi Schleifbock nicht überschritten.

1.4.5 Strahlung

Auf Grund der Prüfung nach den harmonisierten europäischen Normen der EG-Richtlinie, entspricht der Combi Schleifbock den grundlegenden Schutzanforderungen der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMC).



1.4.6 Restgefahren

Sollten sich im Betrieb Gefahren und Risiken zeigen, die nicht unmittelbar mit dem Schleifen von Schermessern auftreten, bitten wir Sie, uns dieses mitzuteilen. Dies gilt auch bei technischen Mängeln, die Gefahren verursachen.



1.5 Anforderungen an den Bediener

Der sichere Einsatz des Combi Schleifbocks stellt nur geringfügige Anforderungen an die Bedienerperson. Diese müssen jedoch zwingend beachtet und erfüllt sein.

- Der Bediener hat die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden oder ist durch eine Fachperson in die Bedienung eingewiesen und auf Risiken hingewiesen worden.
- Der Bediener muss die Bedienelemente und mögliche Risiken des Schleifbocks verstehen und erklären können.
- Unberechtigte Personen dürfen die Schleifmaschine nicht bedienen.
- Unberechtigte Personen dürfen sich nicht in der Nähe der Schleifmaschine aufhalten, wenn sie in Betrieb ist oder wenn Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



1.5.1 Schutzausrüstung

Schutzbrille, Gehörschutz, Handschuhe, geeignete Staubschutzmaske und rutschfeste Schuhe zum Schutz vor Ausrutschen auf rutschigem Untergrund.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.1 Verwendungszwecke

Der Combi Schleifbock ist ausschließlich zum Schleifen von Schermessern von Tierscheremaschinen zu verwenden. Jede andere Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

2.2 Technische Daten

Typenbezeichnung:	Combi Schleifbock
Anschlussspannung:	} siehe Typenschild auf der Maschine
Motorleistung:	
Frequenz:	
Abmessung (B/H/L):	ca. 400 x 400 x 280 mm
Gewicht ohne Kabel:	ca. 20 kg
max. Umgebungstemperatur:	0 °C – 40 °C
max. Luftfeuchtigkeit:	10% - 90% (relativ)
Schalldruckpegel:	ca. 86 dB (A)
Vibration:	< 2,5 m/s ²
Motordrehzahl:	ca. 1.370 U/min
Motorkühlung:	Außenmantelkühlung (Kühlrippen)
Schleifscheibe:	Ø 350mm Spezial Aluminium Legierung mittlere Schleifgeschwindigkeit 17,5 m/s, beidseitig verwendbar

2.3 Ausstattung

- 1 Stk. Combi Schleifbock
- 1 Stk. Schleifscheibe (je nach Ausführung Rind-Rind ; Rind - Hund ; Hund – Hund)
- 1 Stk. Haltezange
- 1 Stk. 1 kg Schleifpaste (fein)

Optionen:

Schleifscheibenausführungen: Rind-Rind ; Rind - Hund ; Hund – Hund
Schleifpaste (grob)

Um welche Schleifscheibenseite es sich handelt, ist durch eingeschlagene Buchstaben im Flanschbereich der Scheibe zu erkennen:

H = Hund
R = Rind

Die grobe Schleifpaste ist vorzugsweise beim Schleifen von Schermessern für die Schaf- und Camelidenschur zu verwenden.

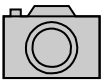
3 **Inbetriebnahme**

3.1 **Kontrollen und Bedienhinweise**

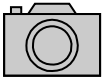


Der unsachgemäße Gebrauch von elektrischen Geräten ist mit Gefahren verbunden! Beachten Sie daher vor Inbetriebnahme der Maschine folgende unfallvermeidende Maßnahmen.

- Die Voltzahl des Typenschildes und der Netzspannung müssen übereinstimmen. Der Anschluss der Maschine darf nur an Wechselspannung erfolgen.
- Die Maschine muss auf einem ebenen, stabilen und feuerfesten Untergrund stehen.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, offene lange Haare, oder andere Sachen, die durch die sich drehende Schleifscheibe erfasst und eingezogen werden können.
- Gestalten Sie den Arbeitsraum um die Maschine ausreichend groß, so dass eine ausreichende Bewegungsfreiheit und Ablageflächen vorhanden sind.
- Die Maschine darf im eingeschalteten Zustand niemals unbeaufsichtigt betrieben werden.
- Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der sich drehenden Schleifscheibe.
- Bei Arbeiten an der Maschine (ausgenommen des eigentlichen Betriebes der Maschine) immer zuerst die Stromversorgung unterbrechen. Solange die Maschine noch an der Stromversorgung angeschlossen ist, dürfen keine Reinigungs-, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
- Vermeiden Sie jeden Kontakt mit einer Maschine, die mit Flüssigkeiten in Berührung steht. In die Maschine eingedrungene Flüssigkeiten reduziert die elektrische Isolation. Die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Kurzschlusses entsteht. Reinigen Sie die Maschine nur mit einem trockenen Tuch und einem Pinsel oder Bürste.
- Ein auf dem Boden liegendes Verlängerungskabel kann sich verfangen und zu einer Gefahr werden. Verlegen Sie vor dem Schleifen das Kabel sorgfältig und sicher. Vermeiden Sie ein Knicken oder Verwirren des Anschlusskabels des Schleifbocks. Halten Sie das Kabel von heißen Unterlagen fern. Wickeln Sie nie das Kabel um die Maschine. Daraus können Isolationsschäden und Kabelbrüche entstehen. Überprüfen Sie das Kabel regelmäßig auf schadhafte Stellen.
- Stellen Sie den Schalter der Maschine auf Aus (Stellung 0, Bild 1) bevor Sie den Stecker vom Netz trennen.



1



1

- Stellen Sie sicher, dass der Schalter der Maschine auf Aus steht (Stellung 0, Bild 1), bevor Sie den Stecker mit dem Stromnetz verbinden, um einen unkontrollierten Anlauf der Maschine zu verhindern.
- Verwenden Sie keine beschädigten Schleifscheiben mit Rissen, Dellen oder Unwucht. Verwenden Sie nur original Lister-Schleifscheiben und Zubehör.
- Stecken Sie nie einen Gegenstand in eine Öffnung der Maschine.
- Das Schleifen von Schermessern sollte nur erfolgen, wenn Unbefugte keinen Zutritt zum Schleifort haben.
- Schleifen Sie nur in trockenen, gut belüfteten Räumen und nie in der Nähe von explosiven Stoffen.
- Beim Schleifen entstehen Funken, die Maschine darf daher nur auf einer feuerfesten Unterlage betrieben werden. Zudem ist dafür zu sorgen, dass in unmittelbarer Nähe der Maschine keine brennbaren / explosive Gegenstände gelagert werden, die durch den Funkenflug entflammen könnten.
- Für eine zusätzliche Sicherheit empfiehlt sich die Abgrenzung des Arbeitsbereiches der Maschine zu brennbaren Materialien / Gegenständen mit entsprechenden Schutzvorhängen / Abdeckungen.
- Tragen Sie keine leicht entflammbare Arbeitskleidung.
- Beim Schleifen von größeren Serien setzt sich am Maschinengehäuse Schleifstaub ab. Dieser Schleifstaub ist regelmäßig bei ausgeschalteter und vom Stromnetz getrennter Maschine zu entfernen, da ansonsten die Gefahr besteht, dass sich der Schleifstaub bei sehr langer Schleiftätigkeit entzündet und zu glimmen anfängt.
- Achten Sie darauf, dass sich während des Schleifvorganges keine Personen und Gegenstände im Gefahrenbereich aufhalten. Es kann passieren, dass die zu schleifenden Messer sich bei falscher Handhabe aus dem Handgriff lösen können und zur Seite geschleudert werden. Eine Gefährdung von umstehenden Personen und Gegenständen ist daher unbedingt zu vermeiden.
- Der jeweilige Untergrund, auf dem die Maschine und das Bedienpersonal steht, muss rutschfest und sauber sein. Der Arbeitsbereich soll sauber und aufgeräumt sein, um Stolpergefahren zu minimieren.
- Während des Schleifvorganges erwärmen sich die Schermesser. Zum Schutz vor höheren Temperaturen, mechanischen Gefährdungen, Staub und Lärm unbedingt geeignete PSA (Persönliche Schutzausrüstung, siehe Punkt 1.5.1) tragen.



Diese Sicherheitshinweise sind in jedem Falle zu befolgen. Es empfiehlt sich, bei der Arbeit mit elektrischen Geräten immer einen Fehlerstrom Sicherheitsstecker zu verwenden. (Landesgesetzte beachten!)

3.2 Montieren der Schleifscheibe

Die Lieferung des Combi Schleifbocks erfolgt mit demontierter Schleifscheibe. Zur Montage der Schleifscheibe ist der Schleifbock so hinzustellen, dass die Motorachse sich in der Waagerechten befindet.



Der Schleifbock muss von der Stromversorgung getrennt sein und die Schleifscheibe und der Motorflansch frei von Staub, Schmutz und anderen Verschmutzungen sein.



Unter Beachtung der gewünschten Scheibenseite, auf der geschliffen werden soll, ist die Scheibe nun auf den Aufnahmeflansch zu schieben und mit 3 Stk. beiliegender Schrauben zu fixieren. Ziehen Sie die Schrauben am Flansch gleichmäßig und handfest an. Die Scheibe muss plan auf dem Motorflansch aufliegen, da die Scheibe ansonsten im Betrieb schlagen und eine Unwucht auftreten kann.



2+3

3.2 Schleifpositionen

Der Schleifbock kann in waagerechter (Bild 3) als auch in senkrechter (Bild 2) Position genutzt werden. Im europäischen Markt wird die waagerechte Variante bevorzugt angewandt, lediglich im Bereich Neuseeland / Übersee wird die senkrechte Schleifposition noch angewandt.

In dieser Anleitung wird daher nur die waagerechte Schleifposition beschrieben und erläutert, da diese Variante für die meisten Anwender die praktikabelste und sicherste Verwendungsvariante ist.

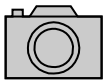
4 Bedienung

4.1 Beschreiben des Schleifverfahrens

Der Schleifeffekt wird auf ähnliche Weise erzeugt wie dies u.a. auch von Diamant-Schleifwerkzeugen her bekannt ist. Die Schleifscheibe besteht aus einer relativ weichen Aluminiumlegierung, auf deren Oberfläche hartes Schleifkorn aufgetragen wird.

Die Scheibenoberfläche besteht aus feinen Rillen, welche das einzelne Schleifkorn an Ort und Stelle halten. Die Schleifpartikel werden durch das gleichmäßige Auftragen auf der Scheibe in die Rillen eingearbeitet und verankern sich dort. Die so mit Schleifkörnern bestückte Oberfläche ergibt dann die gewünschte Schleiffähigkeit der Maschine und erzeugt ein sehr gutes Schleifresultat.

4.2 Ein-/Ausschalten



1

Der Wippschalter besitzt zwei Positionen (Bild 1).

Stellung I: Maschine ist eingeschaltet

Stellung 0: Maschine ist ausgeschaltet



Kontrollieren Sie vor dem Einstecken des Steckers die Schalter-Position. Der Schalter muss in Stellung 0 sein. Benutzen Sie nur den Wippschalter zum Ein- und Ausschalten der Maschine.

4.3 Vorbereiten der Schleifscheibe zum Schleifen

Um eine neue Schleifscheibe für den Schleifbetrieb vorzubereiten, muss diese zuerst eingeschliffen werden.



11

Zum Einschleifen der Schleifscheibe schalten Sie die Maschine ein und warten bis der Motor die Betriebsdrehzahl erreicht hat, dies dauert einige Sekunden.

Nehmen Sie nun die mitgelieferte Schleifpaste (Bild 11) aus der Verpackung, kontaktieren die Schleifscheibe weit möglichst in der Mitte und ziehen die Schleifpaste unter etwas Druck radial zur Außenseite der Maschine.

Wiederholen Sie den Vorgang mehrmals, bis die Schleifscheibe eine relativ einheitlich matte Oberfläche aufweist.

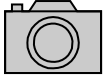
Zum Einschleifen der Messer empfehlen wir die Verwendung von 1-2 alten Schermesser, die nicht mehr verwendet werden sollen.

Diese Messer werden nun auf der Schleifscheibe lediglich angeschliffen, so dass sich die Schleifpaste auf der Scheibenoberfläche sauber verteilen kann und eine einheitliche Oberfläche bildet (dadurch verankern sich die Schleifkörner in der Scheibe, wie unter 4.1 beschrieben).

Diesen Vorgang wiederholen Sie nun 5-10 mal, zwischen den einzelnen Anschleifvorgängen tragen Sie immer wieder ausreichend Schleifpaste auf die Scheibe auf.

Die Schleifscheibe ist eingeschliffen, wenn diese beim Schleifen gut „packt“, dies ist daran zu merken, wenn der Funkenflug beim Messer deutlich erkennbar und regelmäßig ist. Bei schwächer werdendem Funkenflug muss wieder Paste zugegeben werden. Je nach Schleifintensität empfehlen wir, nach jedem zweiten bis fünften Messer die Schleifpaste erneut aufzutragen.

4.4 Schleifen der Schermesser



10

4.4.1 Halten der Schermesser

Die Schermesser werden z.B. mit der mitgelieferten Haltezange gehalten (Bild 10). Kleintierschermesser, sowie Messer der 100er Serie werden von Hand gehalten.

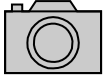
Bei allen Messertypen besteht zudem die Möglichkeit, die Messer mit einem Magneten zu halten. Hierbei ist es jedoch enorm wichtig, dass die Messer nach dem Schleifen unter zu Hilfenahme eines Entmagnetisier-Gerätes entmagnetisiert werden!

Ist diese Möglichkeit nicht vorhanden, so dürfen die Messer keinesfalls mit einem Magneten gehalten werden, da dadurch während der Schur kein einwandfreier Schnitt möglich ist.

4.4.2 Auf- und Absetzen und Schleifen der Messer

Die mitgelieferte Haltezange dient zum Halten und Führen der zu schleifenden Messer mittels Klemmspannung der Zange mit der rechten Hand.

Das Aufsetzen und Abheben der Messer ist der wichtigste Teil des gesamten Schleifvorganges!



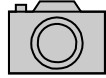
4

Beim Aufsetzen des Schermessers wird das Messer zur Schleifscheibe geführt (Bild 4). Die Zähne des Messers zeigen in Drehrichtung der Schleifscheibe. Beim Aufsetzen der Messer auf die Scheibe ist genauestens zu beachten, dass der hintere Teil des Messers zuerst die Scheibe berührt und die Zähne zuletzt (ähnlich einem landenden Flugzeug, erst das Heck, dann das Bug).



5

Mit der rechten Hand wird das Schermesser mit Hilfe der Haltezange auf die Scheibe gelegt und der Schleifvorgang begonnen (Bild 5).



7 + 8

Mit einem Finger der linken Hand üben Sie nun in der Mitte des Messers Druck aus, um den gewünschten Hohlschliff der Messer zu erhalten (Bild 7-8).

Der Hohlschliff sollte eine Tiefe im Bereich von 5-20 µm haben und kann mit einer handelsüblichen Tiefenmessuhr mit entsprechender Skala genau gemessen werden.

Speziell bei Schermessern für die Schaf- und Camelidenschur kann ein tieferer Hohlschliff vorteilhaft sein, hierzu ist der Druck während des Schleifens entsprechend zu erhöhen.



7 + 8

Nachdem das Messer auf die Scheibe gelegt wurde und der Schleifdruck aufgebaut wurde, ist das Messer zwischen Scheibenmitte und Scheibenrand ca. 5-7 Mal hin- und her zu bewegen. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass das Messer nicht über den Scheibenrand hinaus bewegt wird (Bild 7+8).

Nach dem Bewegen des Messers auf der Scheibe ist das Messer auf die radiale Mitte der Scheibe zu positionieren, und der Schleifdruck noch für 2-3 Sekunden aufrecht zu erhalten, bevor das Messer wie im Folgenden beschrieben von der Scheibe genommen wird.



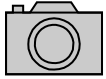
9

Beim Beenden des Schleifvorganges ist es unbedingt notwendig, zuerst die Zähne horizontal von der Scheibe abzunehmen. Das Messer wird angehoben und seitlich aus dem Arbeitsbereich der Scheibe bewegt (wie ein startendes Flugzeug, erst das Bug, dann das Heck).

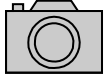
4.4.3 Überprüfen des Hohlschliffes

Um den Hohlschliff auf einfache Weise überprüfen zu können, empfehlen wir die optische Kontrolle unter Zuhilfenahme eines Haarlineals.

Dazu wird das Haarlineal unterhalb der Zähne auf die geschliffene Fläche aufgelegt und das Messer mit dem Haarlineal gegen das Licht gehalten. Der Zwischenraum, der nun zwischen der geschliffenen Oberfläche und dem Haarlineal zu sehen ist, ist der sogenannte Hohlschliff. Dieser ist für ein gutes Schurergebnis sehr wichtig. Der Hohlschliff sollte gleichmäßig verlaufen und in der Messermittle am größten sein. (siehe Bild 12, 13, 14).



12-14



15

Eine genauere Überprüfung des Hohlschliffes kann durch eine geeignete Tiefenmessuhr durchgeführt werden (Bild 15)

Beim Messverfahren sollten die Hohlschliffe der verschiedenen Messerarten folgende Tiefenmaße aufweisen:

Schermesser für Rind und Pferd: zwischen 5-15µm

Schermesser für Schafe / Cameliden: zwischen 10-25µm

Schermesser für Kleintiere: zwischen 1-5µm

Die Tiefe des Hohlschliffes wird während des Schleifvorganges durch den Anpressdruck des Fingers auf der Messermittle unmittelbar beeinflusst. Liegt der gemessene Hohlschliff nicht im empfohlenen Bereich, so ist das Messer erneut zu schleifen.



5 Wartung

Vor Wartungs- oder Reinigungsarbeiten ist der Combi Schleifbock immer auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen!

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile aus dem Hause Lister. Alle Teile sind über den Fachhandel zu beziehen.

Reparaturen, insbesondere elektrische, dürfen nur von qualifizierten Personal durchgeführt werden. Sind Sie sich bei einem auftretenden Fehler oder einer Reparatur nicht sicher, kontaktieren Sie bitte die nächste Service-Stelle (z.B. Ihren Händler oder direkt die Fa. Lister).

5.1 Reinigung

Der sich am Schleifbock absetzende Schleifstaub muss regelmäßig entfernt werden, hierzu eignet sich beispielsweise ein Pinsel oder ein trockenes Tuch.

Betreiben Sie den Schleifbock nicht mit zu hoher Verschmutzung, da ansonsten die Gefahr besteht, dass sich der abgelagerte Schleifstaub durch ständigen Funkenflug entzünden kann!

Der Motor verfügt über eine Luftkühlung (außenliegende Kühlrippen). Um jederzeit für eine optimale Motorkühlung zu sorgen, sind auch der Motor und die Rippenzwischenräume vom Schleifstaub zu reinigen.

Halten Sie die Schleiffläche der Schleifscheibe trocken und frei von Schmutz, Fett oder Beschädigungen (Macken, Kratzer).

5.2 Elektrische Bauteile

Bei beschädigten Leitungen, Schaltern oder internen Verkabelungen darf der Schleifbock keinesfalls betrieben werden. Lassen Sie entsprechende Bauteile durch qualifiziertes Fachpersonal umgehend austauschen!

5.3 Schleifscheibe

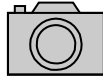
Die Schleifscheibe nutzt sich nach ca. 800-1.000 Schleifvorgängen ab, je nach Zustand der geschliffenen Messer bzw. der Schleifintensität.

Bei verschlissener Schleifscheibe lässt sich der Hohlschliff in den Messern nicht mehr korrekt einbringen.

Bei den Schleifscheibenvarianten Rind-Rind und Hund-Hund kann die Schleifscheibe zunächst einmal gewendet und die zweite Schleifseite weitergenutzt werden.

Bei komplett verschlissenen Schleifscheiben besteht die Möglichkeit, die Scheibe an die Fa. Lister einzusenden und dort überarbeiten zu lassen.

6 Bildnachweis



1



I
↑
↓
0

2



3



4



5



6



7



8



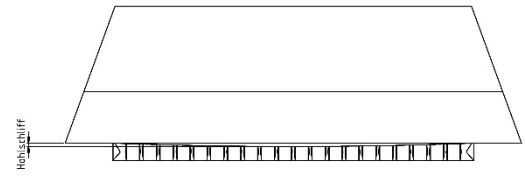
9



10



14



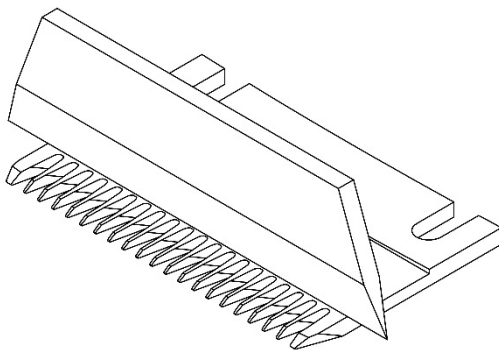
11



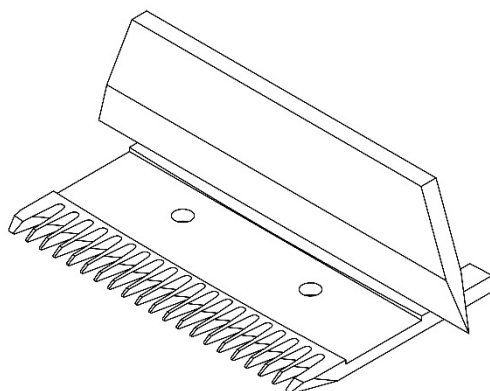
15



12



13



7 Reparaturen

7.1 Einleitung

Die Maßnahmen zur Behebung von Störungen sind in der Liste Behebung der Störungsliste angegeben.

Behebungshinweise mit * gekennzeichnet dürfen nur von einem autorisierten Fachpersonal durchgeführt werden.

7.2 Störungslisten

Bei Störungen, die nicht in dieser Liste enthalten sind, setzen Sie sich bitte mit Ihrer autorisierten Service-Stelle in Verbindung oder schicken Sie das Gerät (inkl. Fehlerbeschreibung) an folgende Adresse:

Lister GmbH
Kalver Straße 24
58515 Lüdenscheid

Störungsliste

Störung	Ursache	Behebung
Motor startet nicht	- kein Strom	Steckdose und Sicherung prüfen
	- Kabel defekt	* durch Fachwerkstatt prüfen und Auswechseln
	- Schalter oder Motor defekt	* durch Fachwerkstatt auswechseln
Schleifmaschine vibriert	- Schleifscheibe unwuchtig	Montage der Scheibe prüfen, Scheibe auf Beschädigungen prüfen, *Scheibe überabreiten / tauschen
	- Scheibe deformiert	*Scheibe überarbeiten / tauschen
	- Motorwelle verbogen	*Motor ersetzen
	- Gummifüße fehlen	Gummifüße ersetzen
Schleifergebnis nicht zufriedenstellend	- Scheibe nicht korrekt eingeschliffen	Scheibe gem. Vorgabe einschleifen
	- zu wenig Schleifpaste	Schleifpaste gem. Vorgabe auftragen
	- Schleifscheibe verschlissen	Scheibe umdrehen *Scheibe überarbeiten
	- Schleifvorgang nicht korrekt durchgeführt	Schleifvorgang erneut gem. Vorgabe durchführen

7.3 Ersatzteile

Bei Bedarf von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

8 Sonstiges

8.1 Umweltschutz und Entsorgung

Die sachgerechte Entsorgung der Schermesser, sowie der Schleifmaschine und deren Komponenten nach deren Funktionstüchtigkeit obliegt dem Betreiber. Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften Ihres Landes.

8.2 Konformitätserklärung



Konformitätserklärung Declaration of Conformity

nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A
According to Machinery Directive 2006/42 / EC Annex II 1.A

Wir, der Hersteller / Inverkehrbringer
We, the manufacturer / marketer

LISTER GmbH
Am Mühlenberg 3
D-58509 Lüdenscheid

Erklären hiermit, dass folgendes Produkt
Hereby declares that the following product

Combi Schleifbock
Combi Grinding Machine

Fabrikat / maker:	Lister
Seriennummer / serial number:	div.
Beschreibung / description:	Schleifbock zum Schleifen von Schermessern Grinding machine for grinding cutters / combs

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.
All relevant provisions of the above-mentioned Directive, as well as the other directives applied (hereinafter) including their amendments applicable at the time of the declaration.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:
The following other EU directives were applied:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurden eingehalten.
The protection objectives of the Low Voltage Directive 2014/35 / EU have been complied with.

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
Name and address of the person empowered to compile the technical documentation:

Lister GmbH
Am Mühlenberg 3
58509 Lüdenscheid

Lüdenscheid, den
(Ort und Datum der Ausstellung/
Place and date of issue)

Jens Graeve
(Name und Unterschrift des Befugten/
Name and signature of authorized person)

Lister – GmbH

Postfach 2160
Telefon: +49 2351 1060-0
Email: info@lister.de

58471 Lüdenscheid
Telefax: +49 2351 1060-50
Internet: <http://www.lister.de>

Technische Änderungen bei unseren Produkten behalten wir uns vor.